

Biblische Texte „bibliologisch lesen“:

1. Lies den biblischen Text mehrfach durch.
2. Wer spielt in der biblischen Geschichte mit?
 - a. Notiere alle biblischen Gestalten, Funktionsträger oder Personengruppen, die im Text erwähnt werden (explizite Rollen):
 - b. Überlege, ob es ggf. in deinem Textabschnitt auch noch Gestalten oder Personengruppen gibt, die mit großer Wahrscheinlichkeit im Hintergrund der Geschichte mitspielen, aber im Textabschnitt nicht erwähnt werden (implizite Rollen ersten Ranges – z.B. Jünger Jesu, die mit Jesus unterwegs sind, auch wenn sie in einem Textabschnitt nicht namentlich erwähnt werden, Nachbarn etc.):
 - c. Überlege, ob sich in deinem Textabschnitt auch nicht-personale Rollen anbieten – z.B. – Gegenständliches (ein Haus, ein Stein, ein Schiff), Atmosphärisches (der Sturm), Tiere und Pflanzen oder Abstrakta (die Hoffnung, die Gerechtigkeit), die zu den Geschehnissen der Geschichte befragt werden könnten:
3. Notiere die Orte, an denen die Geschichte spielt. Notiere auch wichtige Details, die zu den Orten genannt werden. Beachte auch kleinste Orts- bzw. Raumwechsel im Fortgang der Geschichte (z.B. wenn jemand aus einem Zimmer geht)...Zu welchen Kontaktaufnahmen (Berührungen) oder Kontaktabbrüchen kommt es? Ändert sich der Status einer biblischen Gestalt (jemand kniet sich vor jemanden hin; biblische Gestalten wechseln vom Vordergrund zum Hintergrund)
4. Lies deinen Text langsam Satz für Satz bzw. Halbsatz für Halbsatz durch („slow and responding reading“). Was lässt der Text offen? Achte auf „Stolpersteine“, „Leerstellen“, „Lücken“, das *weiße Feuer*. Welche nicht geäußerten Wahrnehmungen, Reaktionen, erste Gedanken und Motivationen verstecken sich in einem Satz bzw. einem Halbsatz? Sei neugierig! Gehe durch den Text wie ein Reporter, eine Reporterin (mit einer Kamera auf der Schulter und einem Mikro in der Hand): Was will ich mir noch näher anschauen? Wen kann ich noch etwas fragen?

Notiere deine Frage(n) zu der jeweiligen Textstelle: (z.B.: Wie hat Jesus sich wohl gefühlt, als er gehört hat, dass Johannes der Täufer verhaftet wurde?)
5. Wähle drei Rollen aus und formuliere für jede Rolle eine Frage, so dass andere in Rolle antworten können (Ihr seid Sarai! Sarai, was bewegt dich ... ?): Versuche, eine möglichst offene Frage zu formulieren (Fragen, die unterschiedliche Antwortrichtungen zulassen, keine Entscheidungsfragen!). Achte darauf, dass deine Frage nicht schon im *schwarzen Feuer* beantwortet wird!